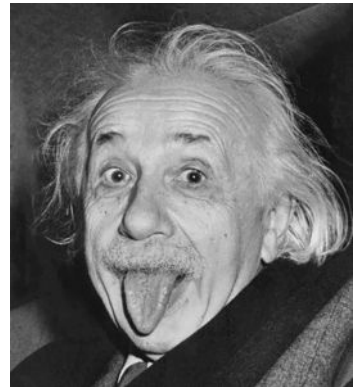


Schreib die Fremdwörter korrekt auf (In Fremdwörtern wird der „sch-Laut“ oft „g“ oder „ch“ geschrieben):

scheni	... <i>Genie</i>	sehr begabter Mensch
inschenjör	.....	Planer techn. Anlagen
rescherschieren	.....	nachforschen
revansche	.....	Vergeltung
schoför	.....	Fahrer
beesch	.....	eine Farbe
blamasche	.....	Peinlichkeit
imidsch	.....	Charakterbild
schampinjo	.....	ein Speisepilz
schifre	.....	Kennwort, Geheimzeichen



In der Schule soll **Albert Einstein** nicht immer zu den Klassenbesten gehört haben, trotzdem gilt er als das größte Genie seiner Zeit.

TH finden wir in vielen Wörtern aus dem Griechischen:

-thek bedeutet „ein Platz für...“: Video....., Disko....., Hypo.....

-therm bedeutet „Wärme“:ometer,ostat,ik,albad

ka...*th*...olisch, sympa.....isch, Apo.....eke, Labyrin....., Syn.....ese, Hypo.....ese,.....ema, As.....ma, Tria.....lon,eologie, Ludo.....ek (Spielzeugverleih),ron.

z oder tz? (tz kommt nach kurzem, betontem Vokal)

schnäu...*z*...en, schü.....en, Kreu.....ung, Käu.....chen, Hei.....öl, benü.....en, we.....en, schmel.....en, Fil.....stift, Fal....., bese.....en, Gei....., War.....e, Ker.....e, unterstü.....en, Wal.....e, Ar.....t, nü.....lich, Hol.....tür.

I oder II

verwa...*I*...ten, ka.....t, wa.....en, Spa.....t, se.....ten, Gesta.....t, Stä.....e, Ba.....ken, Ba.....en (z.B. Heu), So.....dat, die Ke.....ten (ein Volk), ha.....ten, sie ge.....ten, Wa..... (Meerestier).

s oder ss? Suche die Reimwörter:

Preis: Gl...*eis*....., Kr....., R....., Bew.....

gießen*: sch....., fl....., verdr....., l.....

passen: h....., f....., M....., K.....

Pass: H....., F....., d....., l.....

* In der Schweiz wird das Eszett (ß) nicht verwendet. Für Schweizer bedeutet ß = ss